

In der vergangenen Woche wurde in der Spremberger Kreuzkirche der Döberner Pfarrer **Michael Moogk** für weitere zehn Jahre als Superintendent des Kirchenkreises Senftenberg-Spremberg in sein Amt eingeführt. Die Amtseinführung wurde im Rahmen eines festlichen Gottesdienstes



Michael Moogk (li.) und Klaus-Peter Schulze

durch Generalsuperintendentin **Heilgard Asmus** vorgenommen. Im Anschluss überbrachten im benachbarten Gemeindehaus zahlreiche Gottesdienstbesucher ihre Grüße und Glückwünsche. Bürgermeister Dr. Klaus-Peter Schulze gratulierte im Namen der Stadt Spremberg. Bevor das Jahr 2009 zu Ende geht, gibt es noch mal einen Höhepunkt am und im Spremberger Dudelsack. Sprembergs Bürgermeister **Dr. Klaus-Peter Schulze** grillt am morgigen Dienstag um 19 Uhr gemeinsam mit dem Landratskandidaten, **Harald Altekürger**. Die Einnahmen aus dem Verkauf der Bratwurst im



Harald Altekürger

Brötchen werden der Kinder- und Jugendabteilung der Spremberger DRK-Wasserwacht übergeben. Der Ortsbeirat und der Vorstand des Heimatvereins Döbbrick/Maiberg-Skadow e.V. kann auf ein erfolgreiches Wirken, gemeinsam mit Verbänden und Akteuren im gesellschaftlichen und kulturellen Leben zurückblicken. „Ohne dieses Engagement wäre der Ortsteil Döbbrick/Maiberg niemals so positiv nach außen getragen worden. Die große Resonanz und Teilnahme an den Heimatfesten zeigt, dass wir auch für 2010 auf dem richtigen Weg sind“, so **Klaus Werner**, Ortsvorsteher und Vorsitzender des Heimatvereins. Der Spremberger Bäckermeister **Manfred Mikitta** wurde durch die Handwerkskammer Cottbus mit dem Goldenen Meisterbrief geehrt. Manfred



Manfred Mikitta

Mikittas Meisterstück war 1959 eine Schwarzwälder-Kirsch-Torte. Die Bäckerei Mikitta befand sich auf dem Georgenberg. Im Jahr 1999

setzte sich der Meister zur Ruhe.

Erstmals präsentiert Brandenburg jetzt sämtliche Kommunalwappen im Internet. Unter 'service.brandenburg.de' zeigt sich, „wie repräsentativ diese Form kommunaler Selbstdarstellung ist“, würdigte Innenminister **Rainer Speer** das fertig gestellte neue Internetangebot des Brandenburgischen Landeshauptarchivs. Dessen Direktor **Dr. Klaus**



Rainer Speer

Neitmann erklärte: „Jetzt hat bereits rund die Hälfte von Brandenburgs Kommunen ein eigenes Wappen. Dazu gehören alle 14 Landkreise, 23 Ämter (43 Prozent) und 205 Gemeinden (49 Prozent), darunter sind 105 Städte.“

Oberbürgermeister **Frank Szymanski** stellte auf der letzten Tagung der Stadtverordnetenversammlung den neuen Imagefilm vor: „In den Sommerwochen wurde in unserer Stadt viel gedreht; im Herbst saßen die Filmleute von FilmArt Potsdam über dem Schnitt des Cottbus-Films. Sechseinhalb Minuten, in denen die Filmleute, darunter der Cottbuser Filmmacher **Donald Saischowa**, durch ihre Kameralinse zeigen, wie vielfältig und lohnenswert die Stadt ist. Der Streifen soll gleichermaßen für touristische Zwecke als auch für die Investorenansprache dienen.“ Der Film ist ab sofort von der Startseite www.cottbus.de abrufbar. Für den Kunstunterricht der Grundschule Forst-Mitte konnte mithilfe der Sparkasse Spree-Neiße eine größere Druckpresse angeschafft werden. „Diese Druckpresse ist aus belastbarem Aluminium-



Sven Zuber

guss und eignet sich für alle üblichen Drucktechniken wie Radierungen, Linol- und Holzschnitte“, so der Direktor der Sparkasse Spree-Neiße, Direktion Forst, **Reinhard Lehmann** bei der Übergabe an Verwaltungsvorstandes für Service, Bildung und Personal der Stadt Forst, **Sven Zuber** in einer Unterrichtsstunde in der dritten Klasse.

Der sechsfache deutsche Ex-Meister **Enrico Wagner** wird künftig für die Bundesligastaffel von Hertha BSC Berlin boxen. Ein entsprechender Antrag ist an den Berliner Boxverband gestellt worden. Der Berliner Trainer **Adolf Andrick** ist am Einsatz des Cottbusers interessiert.

Fotos: *Jens Haberland, J. Heinrich, Bernd Weinreich, CGA-Archiv, privat*